

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1840**

21 (21.5.1840)

# Durlacher Wochenblatt.

Donnerstag

N<sup>o</sup>. 21.

den 21. May 1840.

**N<sup>o</sup>. 11006.** Hundsmusterung pro 1840 betreffend.

Unter Hinweisung auf die Verordnung im Regierungsblatt von 1834, Seite 227, werden die Bürgermeisterämter aufgefordert, die Hundsmusterung gehörig vorzubereiten, und alsdann gemeinschaftlich mit dem Oberamtschierarzt Lautemann und dem Steuererheber vorzunehmen.

Zu Gemähsheit des §. 3. werden die Tagfahrten hierzu also bestimmt:

Montag, 1. Juny: Vormittags 8 Uhr Königsbach mit Höfen, Nachmittags 3 Uhr, Wöschbach.

Dienstag, 2. Juny: Vormittags 9 Uhr, Spielberg, Nachmittags 2 Uhr, Langensteinbach und Auerbach.

Mittwoch, 3. Juny: Vormittags 8 Uhr, Durlach u. Aue im Hof des Blumenwirthshauses.

Donnerstag, 4. Juny: Vormittags 9 Uhr, Zöhlungen, Nachmittags 2 Uhr, Weingarten.

Freitag, 5. Juny: Vormittags 9 Uhr, Wilferdingen, Nachmittags 2 Uhr, Singen.

Samstag, 6. Juny: Vormittags 8 Uhr, Wolfartsweier, Vormittags 10 Uhr, Grünwettersbach, Nachmittags 2 Uhr, Palmbach, Nachmittags 4 Uhr, Hohwettersbach (bei dem Wachtzimmer).

Mittwoch, 10. Juny: Vormittags 8 Uhr, Stupfrieh und Untermutschelbach, Nachmittags 2 Uhr, Söllingen und Kleinsteinbach.

Donnerstag, 11. Juny: Vormittags 8 Uhr, Berghausen, Nachmittags 2 Uhr, Grözingen.

Die Bürgermeisterämter haben dafür zu sorgen, daß diese Tagfahrten gehörig verkündet werden.

Durlach den 16. May 1840.  
Großherzogliches OberAmt.

**N<sup>o</sup>. 10629.** Die Stiftung einer Kriegsdenk Münze für treue Dienste im Feld im Königlich Württembergischen Militär.

Sämmtliche Bürgermeisterämter werden angewiesen, die Bekanntmachung im Anzeigeblatt N<sup>o</sup>. 51. vom 25. April d. J. gehörig zu verkünden, und diejenigen Ortsbewohnern, welche früher in württembergischen Militärdiensten gestanden sind, zu befragen, ob sie um jene Kriegsdenk Münze sich bewerben wollen. Die einkommenden Anmeldungen

sind nach vorheriger Prüfung, ob sie den gegebenen Vorschriften gemäß eingerichtet sind, zu verzeichnen, und längstens bis

Freitag, 12. Juny d. J. mit dem Verzeichniß hierher vorzulegen.

Durlach den 15. May 1840.  
Großherzogliches OberAmt.

**N<sup>o</sup>. 10724.** (Gläubiger Aufruf)

Die in Criminaluntersuchung befindliche Philipp Jacob Senner Wittwe von Singen, Catharine geb. Müller, hat ihr Vermögen in pflegschaftliche Verwaltung begeben. Auf den Antrag des Pflegers, zur Nichtigstellung des Vermögensstandes, werden deren Gläubiger hiermit aufgefordert, ihre Forderungen in der zur Nichtigstellung auf

Freitag den 29. d. M.

Vormittags 11 Uhr bestimmten Tagfahrt vor disseitiger Gerichtsstelle anzumelden, bei Vermeidung der für die nicht-angemeldeten Gläubiger durch die sofortige Befriedigung der bekannten Gläubiger entstehenden Nachtheile.

Durlach den 15. May 1840.  
Großherzogliches OberAmt.

**N<sup>o</sup>. 10047.** (Gläubiger Aufruf.) Der ledige Jacob Ludwig von Berghausen will auswandern. Zur Nichtigstellung des Vermögens ist Tagfahrt auf

Dienstag den 26. d. M.

Vormittags 11 Uhr bestimmt, und es werden hiermit alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde an das Vermögen des Jacob Ludwig Ansprüche machen wollen aufgefordert, ihre Ansprüche in der festgesetzten Tagfahrt hier anzumelden, zur Verminderung der durch die sofortige Auswanderung des Jacob Ludwig für die nicht-angemeldeten Gläubiger entstehenden Nachtheile. Durlach am 8. May 1840.  
Großherzogliches OberAmt.

(Diebstahl und Fahndung.) In der Nacht vom Sonntag auf den Montag den 5. auf den 6. April d. J. wurden aus einem Laden dahier nachfolgend beschriebene Stücke entwendet:

Ein Schinkenmesser mit Mayer und Durlach bezeichnet, mit Ebenholzgriff und einer Stahlwinge, im Werth 1 fl. 48 kr.

Ein Gartenmesser mit einem schwarzen Horngriff u. einer Lochsäge, die Klinge mit Mayer bezeichnet. Werth 1 fl. 12 kr.

Ein dto. mit Pfriemen, das Heft mit Stahlbacken und schwarzem Horn, die Gartenmesser Klinge mit Mayer bezeichnet. Werth 1 fl. 12 kr.

Ein sechsständiges Feuerstahlmesser mit schwarzem Hornheft, und silberne Rosetten, die Klinge mit Mayer bezeichnet. Werth 2 fl.

Ein dto. mit fünf hohen Kofetten, schwarz Horn, die Kling mit einem Pfeil bezeichnet. Werth 36 kr.  
 Ein dto. mit vier Stück, das Hest mit Hirschhorn, die Klinge mit Mayer bezeichnet. Werth 1 fl. 21 kr.  
 Ein dto. mit drei Stück, auf dem schwarzen Horn mit Messingrosetten eingelassen. Werth 30 kr.  
 Zwei Weinwandscheren, mit Mayer bezeichnet à 48 kr. 1 fl. 36 kr.  
 Eine dto. mit drei Flächen geschliffene. Werth 30 kr.  
 Drei englische Stahlscheren à 30 kr. 1 fl. 30 kr.  
 Ein Federmesser mit vier Klingen, S förmig, mit silbernen Kofetten und flammirtem Hornhest. Werth 1 fl.  
 Ein dto. mit vier Stück, das Hest ist im Rücken hohl, und schwarzem Horn. Werth 48 kr.  
 Zwei doppelte Federmesser mit schwarzem Horn à 25 kr. 50 kr.  
 Sieben dto. einlingige, mit schwarzem Hest von verschiedenen Modeln à 12 kr. 1 fl. 24 kr.  
 Vier Taschenmesser, zwei mit Mayer und zwei mit drei Kreuz bezeichnet à 15 kr. 1 fl.  
 Drei dto. doppelte, eins mit Propferzieher und zwei mit Federmesser, die Kling mit Mayer bezeichnet à 36 kr. 1 fl. 8 kr.  
 Ein Webermesser, mit rothem Holz, die Kling mit Mayer bezeichnet. Werth 12 kr.  
 Eine Lichtpuße. Werth 12 kr.  
 Ein Rebmesser mit Maier bezeichnet. Werth 16 kr.  
 Ein Feuerstahl mit Pfeifenraumer. Werth 8 kr.  
 Dieß wird hiermit zur Fahndung bekannt gemacht.  
 Durlach den 11. May 1840.  
 Großherzogliches Oberamt.

Durlach. (Zehntscheuer, Keller und Keltermaschinenverkauf zu Grözingen.) Die herrschaftliche Grözinger Zehntscheuer mit zwei großen Keltermaschinen, zwei gewölbten Kellern und 126 Fuder in Eisen gebundenen Lagerfässern, wird am

Donnerstag den 4. Juny h.a.

Nachmittags 5 Uhr

zu Grözingen auf dem Rathhaus einer nochmaligen öffentlichen Versteigerung im Ganzen ausgesetzt, weil nach der vollzogenen ersten Versteigerung ein Nachgebot erfolgt ist.

Durlach den 18. May 1840.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

Durlach. (Bauplätzeversteigerung.) Am Freitag den 29. d. M.

Nachmittags 2 Uhr

werden auf dem hiesigen Rathhaus folgende herrschaftliche Bauplätze der öffentlichen Steigerung ausgesetzt, nemlich

- 1) Ein Bauplatz an der neuen Leopoldsstraße Nro. 8. neben Partikulier Reichardt im ersten Bauquadrat.
- 2) Zwei Bauplätze an der neuen Sofienstraße in dem nehmlichen Bauquadrat, ebenfalls neben dem Partikulier Reichardt; und
- 3) Fünf Bauplätze im zweiten Bauquadrat

in der Sofienstraße, worauf das Orange-riegebäude steht, welches zum Abbruch bestimmt ist;

wozu die Bauliubhaber hiemit eingeladen werden.

Durlach den 12. May 1840.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

### Bürgermeisteramtliche Versteigerungen.

Von Seiten hiesiger Stadt werden Montag den 25. d. M. Mittags 2 Uhr, auf hiesigem Rathhause gegen gleich baare Bezahlung

213 Stücke verschiedene Strohfabrikate, als:

Manns- und Frauenhüte, Kappen, Deller ic. versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 18. May 1840.

Gemeinderath.

J. A. d. B.

G. Waag.

vd. Ch. Nau.

Wilsferdingen. (Mühle- und Güter-Versteigerung.) Zu Folge Erlasses Großh. Amtsrevisorats Durlach vom 8. May d. J. Nro. 471. und dem Auftrag des Großh. Stadtamtsrevisorats von Heidelberg vom 4. d. M. Nro. 685. gemäß, wird aus der Verlassenschaft des verstorbenen Particulier Georg Adam Leonhard von Heidelberg

Mittwoch den 27. May d. J.

Mittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhaus öffentlich zum zweitenmale versteigert.

G e b ä u l i c h k e i t e n .

1.

Eine zweistöckige Behausung, in dessen unterem Stocke eine Gyps- und Delmühle und Hanfreibe mit Gerechtigkeit zu mahlen, ferner eine besonders stehende Scheuer mit Stallung und Keller, ein besonders stehender Bau mit Schopf und Stallungen von 70 Fuß Länge aussen im Ort, eins. der Wasfergraben ands. die Wiesen, vornen die Wette, hinten eigener Wiesplatz.

2.

30 Ath. Gemüßgarten bei der Behausung, und

3.

1 Morg. 2 Ath. Wiesen nahe am Ort liegend. Die Bedingungen werden vor der Steigerung vorgelesen werden, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Wilsferdingen den 15. May 1840.

Bürgermeisteramt.

J o h m a n n .

vd. Kröner, Rathshbr.

Zu Folge richterlicher Verfügung vom 9. May Nro. 10277. d. J., ist in Forderungssachen der Metzgerzunft von Durlach an Michael Raack von hier Zwangsversteigerung angeordnet, und daher Tagfahrt zur Versteigerung nachstehender Unterpänder auf

Mittwoch den 10. Juny d. J.

Nachmittags 1 Uhr

im Gasthaus zum Hirsch dahier anberaumt.  
Die zur Versteigerung ausgesetzte Gegenstände sind:

Eine einstöckige Behausung samt Stall im Reichen neben Karl Mähleise und Christian Eise, vornen der Weg.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber erlöbt wird.

Hohenwettertsbach den 14. May 1840.  
Stabhalter Jourd'an.

Saisensieder Deder von hier, läßt  
Montag den 25. d. M.

Mittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhaus seine Behausung in der langen Straße nebst Zugehörde, neben Löwenwirth Reich und Bäckermeister Heidt, freiwillig öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß bei einem annehmbaren Gebot nur eine Versteigerung statt findet.

Durlach den 12. May 1840.

Bürgermeisteramt.

Für.

vd. Ch. Rau.

Aus der Verlassenschaftsmasse der † Leonhard Wackershäusers Wb., werden

Montag den 1. Juny d. J.

Mittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert:

1) 13 ½ Ruth. Garten vor dem Baselthor, neben Martin Wackershäusers Erben und Konrad Rittershofer. Tax 50 fl.

2) Die Hälfte von 27 Ruthen in den Bruchgärten, neben Traubenwirth Gaums Wittwe und Joh. Pfl. Deder. Tax 40 fl.

Wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 8. May 1840.

Bürgermeisteramt.

Für.

vd. Ch. Rau.

Carlsruhe. (Fahrniß-Versteigerung und Gläubiger-Aufruf.) Aus der Verlassenschaftsmasse des † Großherzogl. Oberhofverwaltungs-Raths-Registrators Herrn Carl Lendorf werden am

Montag, den 25. May 1840

früh 9 Uhr

im Hause No. 20. der Academiestraße dahier, Gold, Silber, Bücher, Mannskleidungsstücke, Gewehre und Jagd-Geräthschaften, Schreinwerth, namentlich ein Kanapee mit 6 Stühlen und sonstiges Hausgeräthe, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Zugleich haben etwaige Gläubiger desselben ihre Forderungen am

Samstag, den 25. d. M.

früh 9 Uhr

bei Unterzeichnetem in seiner Wohnung No. 4. der Ritterstraße, parterre, um so gewisser anzu-

melden, als sonst beim Erbtheilungsverfahren keine Rücksicht mehr darauf anommen werden könnte.

Carlsruhe, 10. May 1840.

Theilungs-Commissär:

E. F. Dumas.

Ertrag der Schulhausbau-Collecte  
am Karfreitag 1840.

Durlach	15 fl.	56 fr.
Wolfsartsweyer	1 "	1 "
Grözingen	2 "	— "
Berghausen	1 "	6 "
Söllingen	1 "	16 "
Singen	1 "	— "
Kleinsteinbach	—	48 "
Wilferdingen	1 "	42 "
Rönigsbach	2 "	40 "
Langensteinbach	—	34½ "
Spielberg	—	6 "
	= 28 "	9½ "

Sehr beachtungswerthe Anzeige  
K. K. russisch-polnischer vom  
Staate errichtete und garantierte  
Anlehns-Lotterie von  
Ein Hundert Fünfzig Million  
Gulden P. Ct.

Eine Million, fl. 300000, 2 à 150000 6 à 25000, 8 à 14000, 12 à 7000, 20 à 4200, 100 à 2500, 150 à 2100, 200 à 1500, 1000 à 950, 5500 à 750 zusammen 7000 Gewinne im Betrage von Sieben Million Neunmal Hundert Siebenzig Tausend Gulden P. Ct. sind zu erlangen, in der am 1. Juny 1840 stattfindenden Ziehung.

Unterzeichnetes Handlungshaus ladet alle Diejenige, welche im Besitze dieser enormen Summen zu kommen wünschen zur Theilnahme ein und erläßt Loose à fl. 8 45 fr., bey Abnahme von 5 Stück das Sechste gratis.

Julius Stiebel,

Banquier in Frankfurt am Main.

Privat-Nachrichten.

Ich setze hiemit meine Geschäfts-Freunde in Kenntniß, daß ich mein bisheriges Logis verlassen und dasselbe in dem Hause des Herrn Kaufmann N. Levis (Lammstraße No. 4.) genommen habe.

Carlsruhe, den 12. May 1840.

J. Dürr, Advocat.

Als Erwiderung auf den Mehlreim in Nr. 30.  
dieses Blattes.

## Freie Wahl!

Ein jeder kauft wo er will, das ist in seiner Wahl;  
Kunstmehl findet man bey mir, gemeines -- überall.  
Durlach den 19. May 1840.

Ernst Dell.

Bei der heutigen Ziehung der von Sattler Neubold u. Cons. herausgespielten Gegenständen, sind folgende Nummern als Treffer herausgekommen, als: Nr. 168. 24. 56. 142. 51. 75. 69. 258. 217. 185. 203. 58. 224. 170. 32. 251. 255. 176. 131. 48. 158. 101. 115. 160. 215. 35. 59. 195. 115. 108. -- Diejenigen Einsitzer die vorgedachte Loose in Händen haben, werden ersucht, ihre Gewinne gegen Rückgabe ihrer Loose, bei Sattlermeister Neubold, in Empfang zu nehmen.  
Durlach den 16. May 1840.

Neubold, Sattlermeister u. Consorten.

### Anzeige.

Wegen künftigen Wohnungswechsel läßt der Unterzeichnete hier in seinem Garten den 29. d. M. Nachmittags 2 Uhr folgendes gegen baare Zahlung versteigern:

Einf. Stück Oleander, wovon 7 starkgefüllt Prachtempfane sind, die andern viele sind einfach aber von vier Farben, eine Sammlung auserlesener Topfpflanzen, einen transportablen, solid von Holz elegant gebauten Pavillon, nebst einem andern Gartenhaus, ein noch neuer angestrichener Blumentisch, zwey Blumengestelle, Gartenbänke und Tisch. Zur nemlichen Zeit werden versteigert daselbst: alle Arten Singvögel, mit den dazu gehörigen neuen kleinen und großen schön angestrichenen Vogelkäfigen.

Durlach den 19. May 1840.

v. Klock

Hauptmann.

(Weinverkauf.) Im Keller im Gold'schen Hause dahier sind 7 Ohm 1811er u. 4 Ohm 1826er rein erhaltene Böhlerhäler Weine in beliebiger Quantität um sehr billigen Preis aus freier Hand zu kaufen. Daselbst auch ist das Nähere zu erfragen.

Durlach am 20. May 1840.

Es ist ein geschlossener Heuboden zu vermieten. Näheres erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

70 -- 80 fl. können von der hiesigen Schuhmacherzunft ausgeliehen und bei Wilhelm Kleinert dahier sogleich erhoben werden.

### Kirchen = Texte.

d. 3. May Sonnt. Misericord. Christus unser Vorbild. 1. Petr. 2, 21 -- 25.  
d. 10. May Sonnt. Jubilate. Des Christen würdiger Wandel. 1. Petri 2, 11 -- 20.  
d. 17. May Sonnt. Cantate. Gott versucht nicht zum Bösen. Jac. 1, 13 -- 21.

d. 24. May Sonnt. Rogate. Der wahre Gott. lebdenst. Jac. 1, 22 -- 27.

d. 28. May Fest der Himmelfahrt Christi. Die Erhöhung Jesu zur Rechten Gottes. Ephes. 1, 15 -- 23.

d. 31. May Sonnt. Exaudi. Meidet allen bösen Schein. 1. Thes. 5, 11 -- 21.

Auszüge aus den bürgerlichen Standesbüchern der Stadt Durlach.

### Geboren

d. 6. May Juliane Friedrike -- Vater Friedrich Andreas Steinbrönn, Bürger und Metzgermeister.

d. 8. May Carl Johann -- Vater Johann Bernhard Arnold, Bürger und Zimmermeister.

d. 9. May Johann Gabriel -- Vater Gabriel Friedrich Kühnle, Bgr. u. Webermeister. † d. 16. May.

d. 10. May August -- Vater August Friedrich Goldschmidt, Bgr. u. Hufschmiedmstr.

d. 11. May Christian August -- Vater Christian Friedrich Penzinger, Bgr. u. Schuhmachermstr.

d. 12. May Christophine -- Vtr. Hr. Christoph Reich, Bürger und Eßweinwirth.

Ein gewisser Schneider an einen gewissen jungen Herrn.

Vergiß mein nicht! du Jüngling, den ich meine.  
Zu dem dieß Liedchen spricht;

Die Kleider, die du trägst, nennst du zwar deine,  
Doch zahlst du heute nicht, wenn ich sie meine,  
Bevor der Tag anbricht;  
Darum vergiß mein nicht!

Vergiß mein nicht! du, dem ich kreditiret  
Bloß auf sein schön Gesicht,

Den ich so prompt, so herrlich ausstaffiret,  
Und der zum Lohne jetzt so schändlich führet

Den Schneider hinter's Licht;  
Vergiß, vergiß mein nicht!

Vergiß mein nicht! hiemit zum letzten Male  
Der Schneider zu dir spricht;

Gedenke mein, beim Ball, im Schoppenensaale,  
Bei Rendezvous, Konzerten -- kurz, bezahle!

Sonst mahnt dich das Gericht --  
Vergiß, vergiß mein nicht!

### Frucht = Preise

vom 16. May 1840 in Durlach.

	Mittelpreis:
das Malter Weizen . . . . .	45 fl. 30 kr.
" " Kernen (neuer) . . . . .	13 " 36 "
" " Kernen (alter) . . . . .	9 " 48 "
" " Korn (neues) . . . . .	9 " -- "
" " Korn (altes) . . . . .	10 " 40 "
" " Gerste . . . . .	4 " 14 "
" " Welschkorn . . . . .	1147 Malter.
" " Haber . . . . .	99 Malter.
Einfuhr = Summe . . . . .	467 Malter neuer u. alter Kernen.
Vom vorigen Markt blieben aufgestellt: 99 Malter.	
Worunter waren: 49 -- Korn	
" " 661 -- Haber.	
Summe des Vorraths . . . . .	1246 Malter.
Verkauft wurden heute . . . . .	967 Malter.
Aufgestellt blieben heute . . . . .	279 Malter.
(Das Uebrige wie vor acht Tagen.)	